

## Regio Wil: Sechs ÖV-Forderungen

**Wil** Die Regio Wil informierte vergangene Woche in einer Medienkonferenz über ihre Forderungen an den öffentlichen Verkehr. Die Abstimmung von regionalen und nationalen Angeboten ist eine komplexe Angelegenheit und wird laufend optimiert. Dabei gelte es, verschiedenen Aspekten Rechnung zu tragen, hiess es an der Konferenz. Die Regio Wil möchte in diesen Fragen eine proaktive Rolle einnehmen. Sie setzt sich für folgende sechs übergeordnete Ziele ein:

**Takt:** Der Fernverkehr und die S-Bahn bedient Wil im Halbstundentakt. Gemeinsam ergänzen sich Fernverkehr und S-Bahn zu einem Viertelstundentakt.

**Anbindung:** Der Fernverkehr mit Halt in Wil ist zur Minute 00/30 in Zürich und gewährleistet somit auch in den Randstunden gute Verbindungen nach Norden, Süden und Westen.

**Knoten:** Wil ist ein Knoten mit schlanken Umsteigesituationen auf den Regionalverkehr (FWB, Ortsbusse, Regionalbusse, Toggenburg, Weinfelden) und attraktiven Anschlüssen an den Fernverkehr.

**Kapazität:** Die Kapazität ist darauf ausgerichtet, dass Passagiere, die in Wil und in Uzwil zu steigen, einen Sitzplatz finden.

**Koordination:** Die Ziele der Regio Wil fliessen in die Planungen der Kantone St. Gallen, Thurgau und Zürich (ZVV) ein.

**Nachfrage- und potenzial-orientiert:** Bei Abwägungen von Forderungen ist die Nachfrage befriedigt und das Fahrgastpotenzial in Abhängigkeit des angestrebten Modalsplits berücksichtigt.